

wachsende Volksbewegung gegen die Atomrüstung Westdeutschlands und die zunehmenden Massenkämpfe der Arbeiterklasse beweisen, daß die richtige Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in der Bundesrepublik immer mehr an Boden gewinnt.

Beide Parteien kamen überein, mit dem Ziel der Vertiefung der Zusammenarbeit Delegationen zum Studium der beiderseitigen Erfahrungen auszutauschen sowie gemeinsame Beratungen beziehungsweise Konsultationen über Fragen des sozialistischen Aufbaus, der gemeinsamen Friedenspolitik, der Einheit und Geschlossenheit der Parteien auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und andere, beide Seiten interessierende Fragen durchzuführen.

II

Bei der Beurteilung der gegenwärtigen internationalen Lage berücksichtigten die Delegationen insbesondere die Tatsache, daß die deutschen Imperialisten und Militaristen im Bündnis mit den herrschenden Kreisen des amerikanischen Monopolkapitals Westdeutschland in ein Atomarsenal der NATO verwandeln und durch die Politik der Vorbereitung eines Atomkrieges den Frieden in Europa ernsthaft gefährden. Durch die Ausrüstung der Bundesrepublik und anderer westeuropäischer NATO-Staaten mit Atomwaffen und Raketenabschußbasen, durch das ständig weiter ausgebaute System der militärischen Stützpunkte der USA um die sozialistischen Länder werden die friedliebenden Völker auf das höchste bedroht. Die von der Bundesregierung betriebene zügellose Hetzpropaganda gegen die Deutsche Demokratische Republik und die Ungarische Volksrepublik verfolgt aggressive Ziele, die besonders in der aktiven Unterstützung des konterrevolutionären Putsches in Ungarn im Jahre 1956 unverhüllt zutage traten. Die Fortsetzung der Hetzpropaganda gegen die Länder des sozialistischen Lagers, die der psychologischen Kriegsvorbereitung dient, trägt ebenfalls dazu bei, die Lage zu verschärfen.

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik versichern, daß beide Länder ihre Anstrengungen verstärken werden, um noch wirksamer zur internationalen Entspannung, zur Verhinderung eines mörderischen Atomkrieges und zur Festigung des Friedens beizutragen. Sie unterstützen die wachsende